

**Reglement  
über die Promotion an den öffentlichen Schulen \***

Vom 5. Juni 1982 (Stand 1. Februar 2017)

---

*Der Bildungsrat des Kantons Zug,*

gestützt auf § 17 Abs. 2 des Schulgesetzes vom 27. September 1990<sup>1)</sup> und § 5 Abs. 1 des Gesetzes über die kantonalen Schulen vom 27. September 1990<sup>2)</sup>,

*beschliesst:*

**1. Allgemeine Bestimmungen****§ 1 \*** Beurteilen und Fördern

<sup>1</sup> Die Beurteilung stützt sich auf die «Grundsätze Beurteilen und Fördern B&F».

<sup>2</sup> Die Schüler der Primarstufe und Sekundarstufe I werden in den Fachkompetenzen sowie den Lern-, Selbst- und Sozialkompetenzen beurteilt und gefördert.

**§ 1a \*** Zeugnisse

<sup>1</sup> Jede Klassenlehrperson hat für ihre Schüler Ende Schuljahr und ab der 2. Primarklasse zusätzlich Ende Januar ein Zeugnis auszustellen. \*

<sup>2</sup> Das Zeugnis enthält die Beurteilung der Lern-, Selbst- und Sozialkompetenzen (überfachliche Kompetenzen). Ab der 2. Primarklasse gibt es zudem über den Lernerfolg in den Fachkompetenzen in Noten Auskunft. \*

---

<sup>1)</sup> [BGS 412.11](#)

<sup>2)</sup> [BGS 414.11](#)

§ 2 \*        Noten

<sup>1</sup> Es gilt folgende Notenskala, wobei die Noten den Erfüllungsgrad der Lernziele in den Fachkompetenzen aufzeigen:

- a) 6 = Lernziele sehr gut erreicht
- b) 5 = Lernziele gut erreicht
- c) 4 = Lernziele erreicht
- d) Noten <4 bis 1 = Lernziele noch nicht erreicht

<sup>2</sup> Die Leistungen werden in ganzen und halben Noten mit den Ziffern 6 bis 1 bewertet.

<sup>3</sup> Die Zeugnisnoten setzen sich aus Bewertungen von unterschiedlichen Leistungssituationen zusammen.

<sup>4</sup> Die für die Zeugnisnoten berücksichtigten Leistungsbewertungen müssen dokumentiert und in genügender Anzahl vorhanden sein.

<sup>5</sup> Im Religionsunterricht richtet sich die Pflicht zur Zeugnisnote nach den Weisungen des römisch-katholischen Dekanats bzw. der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde. Anstelle der Zeugnisnote kann der Besuch des Religionsunterrichtes nach Weisungen der öffentlich-rechtlich anerkannten Kirchen mit dem Vermerk «besucht» bestätigt werden.

§ 3 \*        Beurteilung der Lern-, Sozial- und Selbstkompetenzen

<sup>1</sup> Die Lern-, Sozial- und Selbstkompetenzen werden aufgrund von folgenden Lernzielen beurteilt: Der Schüler

- a) organisiert Arbeiten sinnvoll;
- b) schätzt eigene Fähigkeiten realistisch ein;
- c) arbeitet mit anderen zielorientiert zusammen;
- d) verhält sich respektvoll;
- e) motiviert sich für das Lernen;
- f) übernimmt Verantwortung.

<sup>2</sup> Die Wahrnehmungen in Bezug auf den Erfüllungsgrad der Lernziele werden auf einer vierstufigen Skala aufgezeigt:

- a) \* •••• = deutlich erkennbar
- b) \* ••• = ausreichend erkennbar
- c) \* •• = teilweise erkennbar
- d) \* • = noch nicht erkennbar

<sup>2a</sup> Für die Erfüllung der Lernziele in den Lern-, Sozial- und Selbstkompetenzen ist \*

••• ausreichend erkennbar  
als Normbereich definiert.

<sup>3</sup> Als Grundlage für die Beurteilung in den Lern-, Sozial- und Selbstkompetenzen im Zeugnis dienen die Beobachtungs- und Beurteilungsunterlagen des Amtes für gemeindliche Schulen (nachfolgend Beobachtungs- und Beurteilungsunterlagen genannt). \*

#### § 4 Zeugnisnote in heimatlicher Sprache und Kultur \*

<sup>1</sup> Für Ausländerkinder sind die Noten für den Unterricht in heimatlicher Sprache und Kultur (z. B. *Lingua e cultura italiana*) im Zeugnis einzutragen. \*

#### § 5 \* Sonderfälle

<sup>1</sup> Wenn eine schulische Leistung aufgrund einer Beeinträchtigung im Lernen, die Lernzielanpassungen notwendig macht, nicht sinnvoll beurteilt werden kann, entscheidet der Rektor, ob auf die Beurteilung im Zeugnis im entsprechenden Fach oder überfachlichen Lernziel während einer bestimmten Dauer zu verzichten ist. \*

<sup>2</sup> Wenn eine schulische Leistung in einer Fremdsprache wegen fehlendem Fremdsprachenunterricht vor der Wohnsitznahme im Kanton Zug nicht sinnvoll bewertet werden kann, entscheidet der Rektor, ob auf die Zeugnisnote im entsprechenden Fach verzichtet werden kann.

<sup>3</sup> Fremdsprachigen Schülern, welche die deutsche Sprache ungenügend beherrschen, werden in den betreffenden Fächern keine Zeugnisnoten erteilt.

<sup>4</sup> Wenn bei einer integrativen Sonderschulung die Lernziele angepasst werden, werden in den betreffenden Fächern keine Zeugnisnoten erteilt. \*

<sup>5</sup> Bei einem Verzicht auf die Beurteilung im Zeugnis gemäss Absatz 1 bis 4 sind die Erziehungsberechtigten durch die Klassenlehrperson über den Lernerfolg im Rahmen eines Lernberichtes zu informieren. \*

<sup>6</sup> Der Lernbericht beinhaltet die angepassten Lernziele und die damit verbundenen Leistungen. Er wird im Zeugnis erwähnt und ist Bestandteil desselben. \*

#### § 6 \* Zeugnisrubrik Bemerkungen

<sup>1</sup> In der Zeugnisrubrik «Bemerkungen» werden insbesondere folgende Eintragungen vorgenommen:

a) \* ...

b) \* ...

c) \* Keine Beurteilung wegen angepasster Lernziele, Lernbericht

- d) \* Keine Beurteilung wegen fehlenden Fremdsprachenunterrichts vor der Wohnsitznahme im Kanton Zug, Lernbericht
  - e) \* Keine Beurteilung wegen ungenügender Deutschkenntnisse, Lernbericht
  - f) \* ...
- <sup>2</sup> Der Grund für längere Absenzen sowie Ein- und Austritte während des Schuljahres werden vermerkt.
- <sup>3</sup> Bemerkungen allgemeiner Art (Charaktereigenschaften usw.) sind im Zeugnis zu unterlassen. \*

### § 7 \* Orientierungsgespräche

- <sup>1</sup> Die Klassenlehrperson orientiert die Erziehungsberechtigten und ihr Kind über die Leistungsanforderungen, die Leistungserfüllung, den Lernfortschritt und die Leistungsentwicklung in den Fachkompetenzen sowie den Lern-, Selbst- und Sozialkompetenzen. Als Grundlage dienen die Beobachtungs- und Beurteilungsunterlagen.
- <sup>2</sup> Orientierungsgespräche finden in der 1. bis 4. Primarklasse sowie in der 1. und 2. Klasse der Sekundarstufe I statt. \*
- <sup>3</sup> In der 5. und 6. Primarklasse richten sich die Orientierungsgespräche nach dem «Reglement betreffend das Übertrittsverfahren<sup>3)</sup>».
- <sup>4</sup> In der 2. Klasse der Sekundarstufe I wird im Rahmen des Orientierungsgesprächs die Lernvereinbarung für die 3. Klasse der Sekundarstufe I getroffen. \*

## 2. Primarstufe der gemeindlichen Schulen \*

### § 8 \* Promotion

- <sup>1</sup> Die Schüler sind unter Vorbehalt von Abs. 2 am Ende des Schuljahres für die nächst höhere Klasse promoviert.
- <sup>2</sup> Die Repetition einer Klasse ist nur in besonderen Fällen möglich. Der Rektor entscheidet über die Repetition, wenn die Gesamtbeurteilung durch die beteiligten Lehrpersonen dies als angezeigt erscheinen lässt.
- <sup>3</sup> Der Rektor entscheidet auf Antrag der Klassenlehrperson über eine Rückversetzung während des Schuljahres.

---

<sup>3)</sup> BGS [412.114](#)

**§ 8a \*** Zeugnisnoten 2. Primarklasse

<sup>1</sup> In den nachstehenden Fächern sind Zeugnisnoten zu erteilen:

- a) Mathematik
- b) Deutsch
- c) Mensch und Umwelt (inkl. Ethik und Religion)

<sup>2</sup> Die Zeugnisnote in Deutsch setzt sich aus Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben und Sprachformales zusammen.

**§ 9 \*** Zeugnisnoten 3. – 6. Primarklasse \*

<sup>1</sup> In den nachstehenden Fächern sind Zeugnisnoten zu erteilen:

- a) Mathematik
- b) \* Deutsch
- c) \* ...
- d) \* Mensch und Umwelt (inkl. Ethik und Religion)
- e) \* Englisch
- f) \* Französisch (ab. der 5. Primarklasse)
- g) \* Bildnerisches Gestalten
- h) \* Handwerkliches Gestalten
- i) \* Schrift
- j) \* Musik
- k) \* Sport

<sup>2</sup> Die Zeugnisnoten in Deutsch, Englisch und Französisch setzen sich aus Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben und Sprachformales zusammen. \*

**§ 10 \*** ...

**3. ... \***

**§ 11 \*** ...

**§ 12 \*** ...

**§ 13 \*** ...

**§ 14 \*** ...

**§ 15 \*** ...

§ 16 \* ...

§ 17 \* ...

§ 18 \* ...

§ 19 \* ...

§ 20 \* ...

§ 21 \* ...

#### 4. Sekundarstufe I der gemeindlichen Schulen \*

§ 22 \* Zeugnisnoten \*

<sup>1</sup> In den nachstehenden Pflichtfächern sind Zeugnisnoten zu erteilen:

- a) \* Mathematik
  - 1. \* Arithmetik/Algebra
  - 2. \* Geometrie
- b) \* Englisch
- c) \* ...
- d) \* Deutsch
- e) \* ...
- f) \* Französisch
- g) \* ...
- h) \* Welt- und Umweltkunde: Geografie, Geschichte und Politik
- i) Naturlehre
- ii) \* Tastaturschreiben/Textverarbeitung
- j) Hauswirtschaft
- k) \* ...
- l) \* ...
- m) Bildnerisches Gestalten
- n) Handwerkliches Gestalten
- o) Musik
- p) Sport

<sup>1a</sup> Die Zeugnisnoten in den Pflichtfächern Deutsch, Englisch und Französisch setzen sich aus Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben und Sprachformales zusammen. \*

<sup>1b</sup> In den nachstehenden Pflichtfächern wird im Zeugnis nur der Besuch des entsprechenden Fachs mit dem Vermerk «besucht» bestätigt: \*

- a) Lebenskunde
- b) Studium

<sup>2</sup> In den nachstehenden Wahlpflicht- und Wahlfächern sind Zeugnisnoten zu erteilen:

- a) Französisch
- b) Englisch
- c) Italienisch
- d) Mathematik
- e) Geometrisches Zeichnen
- f) \* ...
- g) Naturwissenschaftliches Praktikum
- h) Welt-/umweltkundliches Projekt
- i) Hauswirtschaft
- j) Bildnerisches Gestalten
- k) Handwerkliches Gestalten
- l) Musik

<sup>3</sup> In den nachstehenden Wahlfächern wird im Zeugnis nur der Besuch des entsprechenden Faches mit dem Vermerk «besucht» bestätigt:

- a) Deutsch für Jugendliche mit Sprachdefiziten
- b) Deutsch Förderstunde
- c) Informatik
- d) \* ...
- e) \* ...
- f) \* Begleitetes Studium

<sup>4</sup> Im zweiten Semester der 3. Klasse der Sekundarstufe I ist für die Abschlussarbeit eine Note zu erteilen. Titel und Note der Abschlussarbeit sind im Zeugnis auszuweisen. \*

<sup>5</sup> Am Ende des 2. Semesters der 3. Klasse der Sekundarstufe I erhalten die Schüler die Zeugnismappe. Diese bildet das Abschlussdossier. Darin enthalten sind: \*

- a) Zeugnis
- b) Beurteilung der Abschlussarbeit
- c) Dokumentation der Lernvereinbarung

**§ 22a \*** Abschlussarbeit

<sup>1</sup> Die Schüler führen im Projektunterricht eine Abschlussarbeit durch. Die Abschlussarbeit findet in der Regel im 2. Semester der 3. Klasse der Sekundarstufe I statt. Zu Beginn der Abschlussarbeit trifft die Lehrperson mit dem Schüler eine Projektvereinbarung.

<sup>2</sup> Die Abschlussarbeit besteht aus drei Teilen: Produkt, Projektdokumentation und -präsentation.

<sup>3</sup> Die Beurteilung der Abschlussarbeit erfolgt aufgrund von vorgegebenen, den Schülern kommunizierten Kriterien und wird in der Zeugnismappe ausgewiesen. \*

**§ 23 \*** ...

**§ 24** Wechsel der Schulart \*

<sup>1</sup> Als Wechsel der Schulart gelten der Wechsel von der Real- in die Sekundarschule sowie der Wechsel von der Sekundar- in die Realschule. \*

<sup>2</sup> Für den Wechsel der Schulart sind die Leistungen und die mutmassliche Entwicklung des Schülers massgebend. \*

<sup>3</sup> Folgende Kriterien sind aufgrund einer Gesamtbeurteilung massgebend: \*

- a) \* die Leistungen des Schülers in den Fächern Mathematik, Deutsch, Französisch, Englisch, Welt- und Umweltkunde, Naturlehre unter Berücksichtigung der Niveauezugehörigkeit und der Leistungsentwicklung, wobei
  1. Realschüler überwiegend gute Leistungen erbringen;
  2. Sekundarschüler überwiegend ungenügende Leistungen erbringen;
- b) \* die Lern-, Sozial- und Selbstkompetenzen des Schülers;
- c) \* die Neigungen und Interessen des Schülers.

<sup>4</sup> Der Wechsel der Schulart erfolgt auf Beginn eines Schuljahres. Das Lehrerteam des betreffenden Schülers und die Erziehungsberechtigten entscheiden gemeinsam. Können sie sich nicht einigen, entscheidet der Rektor. \*

<sup>5</sup> Sofern eine deutliche Unter- oder Überforderung feststellbar ist, ist ausnahmsweise auf Empfehlung des Lehrerteams des betreffenden Schülers sowie im Einverständnis mit den Erziehungsberechtigten ein Wechsel der Schulart während des Schuljahres möglich. \*

**§ 25** Repetition \*

<sup>1</sup> Die Repetition einer Klasse ist nur in besonderen Fällen möglich. Der Rektor entscheidet über die Repetition, wenn die Gesamtbeurteilung durch das Lehrerteam der betreffenden Klasse dies als angezeigt erscheinen lässt. \*

**§ 26** Zuweisung in die Niveaurokurse \*

<sup>1</sup> Schüler, die am Ende der 6. Primarklasse in Mathematik und Englisch eine Zeugnisnote von mindestens 4,5 erreichen, werden dem jeweilig höheren Niveaurokurs zugewiesen. Werden pro Fach drei Niveaus geführt, ist das tiefste Niveau ausschliesslich lernbehinderten Schülern vorbehalten. \*

<sup>2</sup> ... \*

**§ 27** Wechsel der Niveaurokurse \*

<sup>1</sup> Für den Wechsel des Niveaurourses auf Beginn eines Semesters sind die Leistungen und die mutmassliche Entwicklung des Schülers massgebend. Das Lehrerteam des betreffenden Schülers und die Erziehungsberechtigten entscheiden gemeinsam. Können sie sich nicht einigen, entscheidet der Rektor. \*

<sup>2</sup> ... \*

<sup>3</sup> Ausnahmsweise ist auf Empfehlung des Lehrerteams des betreffenden Schülers sowie im Einverständnis mit den Erziehungsberechtigten ein Wechsel der Niveaurokurse während des Semesters möglich. \*

**§ 27a \*** Absenzen

<sup>1</sup> Im Zeugnis der Sekundarstufe I werden bewilligte bzw. begründete und nicht bewilligte bzw. unbegründete Absenzen in Halbtagen festgehalten. \*

<sup>2</sup> Als Absenz eines Halbtages gilt, wenn der Schüler die Mehrheit der Unterrichtslektionen an einem Vor- bzw. Nachmittag fehlt. \*

**5. Übertritt Sekundarstufe I – kantonale Mittelschulen \*****§ 27b \*** Geltungsbereich

<sup>1</sup> Die §§ 27b ff. regeln die Zuweisung der Schüler von der 2. und 3. Klasse der Sekundarschule der gemeindlichen und privaten Schulen in die kantonalen Mittelschulen.

<sup>2</sup> Mit kantonalen Mittelschulen werden das Kurzzeitgymnasium, die Wirtschaftsmittelschule und die Fachmittelschule bezeichnet.

<sup>3</sup> Das Aufnahmeverfahren an die Berufsmaturitätsschule ist in den Ausführungsbestimmungen 1 zum Einführungsgesetz Berufsbildung<sup>4)</sup> geregelt.

### § 27c \* Grundsatz

<sup>1</sup> Ziel dieses Übertrittsverfahrens ist es, betroffene Schüler am Ende der 2. und 3. Klasse der Sekundarschule derjenigen kantonalen Mittelschule zuzuweisen, für die sie aufgrund ihrer Fähigkeiten und ihrer mutmasslichen Entwicklung die entsprechenden Voraussetzungen mitbringen.

<sup>2</sup> Massgebend ist der von der Lehrperson und den Erziehungsberechtigten, unter Einbezug der Wünsche und Vorstellungen des Schülers, gemeinsam getroffene Zuweisungsentscheid.

### § 27d \* Übertritte

<sup>1</sup> Erfüllen Schüler der 2. Sekundarklasse die Voraussetzungen, können sie in die 1. Klasse des Kurzzeitgymnasiums übertreten.

<sup>2</sup> Erfüllen Schüler der 3. Sekundarklasse die Voraussetzungen, können sie entweder in die 1. Klasse des Kurzzeitgymnasiums, die Wirtschaftsmittelschule oder die Fachmittelschule übertreten.

### § 27e \* Übertrittskommission II

<sup>1</sup> Die von der Direktion für Bildung und Kultur eingesetzte Übertrittskommission II hat folgende Aufgaben:

- a) Sie organisiert und koordiniert den Abklärungstest für den Besuch der kantonalen Mittelschulen.
- b) Sie trifft den Zuweisungsentscheid, sofern
  1. Schüler am Abklärungstest teilnehmen;
  2. es einer Klassenlehrperson aufgrund eines späteren Eintritts eines Schülers in die 2. oder 3. Klasse der Sekundarschule nicht möglich ist, eine Zuweisung vorzunehmen;
  3. begründete Ausnahmesituationen gemäss § 30a Abs. 4 vorliegen.
- c) Sie begleitet und überwacht das Übertrittsverfahren von der Sekundarschule in die kantonalen Mittelschulen.
- d) Sie erstattet dem Bildungsrat jährlich Bericht über das Verfahren.

---

<sup>4)</sup> BGS [413.111](#)

**§ 27f \*** Zuweisung

<sup>1</sup> Die Zuweisung richtet sich nach den Leistungen und der mutmasslichen Entwicklung des Schülers.

<sup>2</sup> Für den Zuweisungsentscheid sind folgende Kriterien massgebend:

- a) Besuch des Niveaus A in den Niveaufächern;
- b) \* die Leistungen in den Fächern, welche die Erfahrungsnote bilden. Für den Eintritt ins Kurzzeitgymnasium gilt bei der Erfahrungsnote ein Orientierungswert von 5.2, für den Eintritt in die Fach- und die Wirtschaftsmittelschule gilt ein Orientierungswert von 5.0;
- b1) \* der Verlauf der Entwicklung des Schülers im ersten Semester des Schuljahres, an dessen Ende ein Übertritt in eine kantonale Mittelschule beabsichtigt ist;
- c) die Lern-, Sozial- und Selbstkompetenzen des Schülers;
- d) die Neigungen und Interessen des Schülers.

<sup>3</sup> Die Lehrperson hält entsprechende Feststellungen in den Beobachtungs- und Beurteilungsunterlagen fest.

**§ 28 \*** Erfahrungsnote

<sup>1</sup> Voraussetzung für die Berechnung der Erfahrungsnote ist der Besuch des Niveaus A in den Niveaufächern. \*

<sup>2</sup> Die Erfahrungsnote wird mit den Zeugnisnoten wie folgt berechnet: Die Summe aus Deutsch plus Englisch plus Französisch plus Arithmetik/Algebra plus Geometrie plus Durchschnitt aus Welt- und Umweltkunde und Naturlehre wird durch sechs geteilt. \*

<sup>3</sup> Die Erfahrungsnote ist auszuweisen. \*

**§ 28a \*** ...**§ 28b \*** Zuweisungsgespräch und Zuweisungsentscheid \*

<sup>1</sup> Die Klassenlehrperson der 2. bzw. 3. Klasse der Sekundarschule ermittelt im Zuweisungsgespräch mit den Erziehungsberechtigten und dem Schüler bis spätestens 15. März, ob die Fähigkeiten, Interessen und die mutmassliche Entwicklung des Schülers der gewünschten kantonalen Mittelschule entsprechen.

<sup>2</sup> Der Zuweisungsentscheid wird von den Erziehungsberechtigten und der Klassenlehrperson unter Einbezug der Wünsche und Vorstellungen des Schülers bis spätestens 15. März gefällt.

§ 29 \* ... \*

§ 29a \* ...

§ 30 Abklärungstest \*

<sup>1</sup> Sofern die Klassenlehrperson die Zuweisung nicht unterstützt und somit kein Zuweisungsentscheid vorliegt, kann der Schüler auf Anmeldung am Abklärungstest teilnehmen, wenn er folgende Voraussetzungen erfüllt: \*

- a) \* Besuch des Niveaus A in den Niveaufächern;
- b) \* eine Erfahrungsnote von mindestens 4,50 für die Fachmittelschule und die Wirtschaftsmittelschule sowie von 4,80 für das Kurzzeitgymnasium im ersten Semester des betreffenden Schuljahres.

<sup>2</sup> Die Anmeldung zum Abklärungstest erfolgt bis spätestens 20. März durch die Erziehungsberechtigten. Der Anmeldung beizulegen sind folgende Vorakten: \*

- a) \* Kopien der Zeugnisnoten der 1., 2. bzw. 3. Klasse der Sekundarschule;
- b) \* Kopien der von der Klassenlehrperson ausgefüllten Beobachtungs- und Beurteilungsunterlagen.

<sup>3</sup> Für das Gymnasium umfasst der Abklärungstest für Schüler der 2. Sekundarklasse den Unterrichtsstoff der ersten drei Semester, für Schüler der 3. Sekundarklasse den Unterrichtsstoff der ersten fünf Semester der Sekundarschule. Die Stoffabgrenzung erfolgt durch die Übertrittskommission II. \*

<sup>4</sup> Für die Wirtschaftsmittelschule und die Fachmittelschule wird der Unterrichtsstoff der ersten fünf Semester der Sekundarschule geprüft. \*

<sup>5</sup> Die Übertrittskommission II trifft aufgrund der Ergebnisse beim Abklärungstest sowie aufgrund der weiteren Vorakten bis spätestens Mitte Mai den beschwerdefähigen Zuweisungsentscheid. \*

§ 30a \* Spezialfälle

<sup>1</sup> Ergebnisse ausserkantonaler Zuweisungsverfahren werden anerkannt.

<sup>2</sup> Bei Schülern, die erst im Verlauf des Schuljahres in die 2. oder 3. Klasse der Sekundarschule eingetreten sind, ist die Beurteilung durch die ehemalige Klassenlehrperson beim Zuweisungsentscheid nach Möglichkeit mit zu berücksichtigen.

<sup>3</sup> Ist es einer Klassenlehrperson aufgrund eines späteren Eintritts eines Schülers in die 2. oder 3. Klasse der Sekundarschule nicht möglich, eine Zuweisung vorzunehmen, entscheidet die Übertrittskommission II individuell über das Zuweisungsverfahren.

<sup>4</sup> Sofern ein Aufnahmegesuch den kantonalen Mittelschulen erst nach dem offiziellen Zuweisungsverfahren eingereicht wird, entscheidet die Übertrittskommission II in begründeten Ausnahmesituationen individuell über die Zuweisung.

### § 30b \* Rückmeldegespräche

<sup>1</sup> Der Präsident der Übertrittskommission II kann eine gemeinsame Konferenz der Klassenlehrpersonen der 1. Klassen der kantonalen Mittelschulen mit den ihren Schulen zuweisenden Klassenlehrpersonen der 2. und 3. Sekundarklassen einberufen. Die Organisation dieser Konferenz obliegt den Rektoren der kantonalen Mittelschulen. Anlässlich dieser Konferenz werden die Beobachtungen ausgetauscht.

<sup>2</sup> Bei Bedarf kann die Klassenlehrperson der 1. Klasse der kantonalen Mittelschule ein Einzelgespräch mit der Lehrperson der 2. und 3. Sekundarklasse führen.

### § 30b<sup>bis</sup> \* Standardaufgaben

<sup>1</sup> Den Lehrpersonen stehen im Sinne einer Hilfestellung Standardaufgaben zur Überprüfung der Lernziele und der eigenen Notengebung zur Verfügung.

<sup>2</sup> Ergebnisse der Standardaufgaben dürfen nicht zur Berechnung der Zeugnisnoten verwendet werden.

### § 30c \* Rechtsmittel

<sup>1</sup> Das Rechtsmittelverfahren richtet sich nach den Bestimmungen des Schulgesetzes<sup>5)</sup> und des Verwaltungsrechtspflegegesetzes<sup>6)</sup>.

## 6. Schlussbestimmungen

### § 31

<sup>1</sup> Dieses Reglement tritt vorbehaltlich der Genehmigung durch den Regierungsrat auf Beginn des Schuljahres 1982/83 in Kraft.

<sup>5)</sup> BGS [412.11](#)

<sup>6)</sup> BGS [162.1](#)

<sup>2</sup> Gleichzeitig werden alle widersprechenden Vorschriften über die Promotion an der Volksschule, insbesondere die Verordnung III zum Schulgesetz über die Abgabe der Schulzeugnisse in der Volksschule vom 28. Januar 1971<sup>7)</sup> in der Fassung vom 13. August 1981<sup>8)</sup>, aufgehoben.

**§ 32** Übergangsbestimmung \*

<sup>1</sup> ... \*

<sup>2</sup> ... \*

<sup>3</sup> ... \*

<sup>4</sup> ... \*

<sup>5</sup> Die im Zusammenhang mit dem Projekt «Sek I plus: Neugestaltung 9. Schuljahr» eingefügten Bestimmungen in den §§ 7 Abs. 4, 22 Abs. 1c, 22 Abs. 3 Bst. f, 22 Abs. 4 und 22a sind bis zum Schuljahr 2021/22 umzusetzen. Ab dem Schuljahr 2015/16 können diese Bestimmungen angewendet werden. Sie gelten spätestens für die Schüler der 3. Klassen der Sekundarstufe I im Schuljahr 2021/22. \*

<sup>6</sup> Die Ausführungen zum Orientierungswert im Zusammenhang mit dem Übertrittsverfahren gelten erstmals für die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen im Schuljahr 2015/16 für die Übertritte am Ende der 3. Klasse ans Kurzzeitgymnasium, an die Fachmittelschule und an die Wirtschaftsmittelschule. Für die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen im Schuljahr 2015/16 gelten sie erstmals für den Übertritt am Ende der 2. Klasse ans Kurzzeitgymnasium. \*

<sup>7</sup> Die Einführung des Niveaufachs Englisch auf der Sekundarstufe I im Schuljahr 2016/17 erfolgt gestaffelt ab dem 7. Schuljahr. \*

---

<sup>7)</sup> GS 20, 7

<sup>8)</sup> GS 22, 187

### Änderungstabelle - Nach Beschluss

<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Element</b>	<b>Änderung</b>	<b>GS Fundstelle</b>
05.06.1982	16.08.1982	Erlass	Erstfassung	GS 22, 291
17.12.1991	01.08.1992	Titel 3.	aufgehoben	GS 23, 895
17.12.1991	01.08.1992	§ 11	aufgehoben	GS 23, 895
17.12.1991	01.08.1992	§ 12	aufgehoben	GS 23, 895
17.12.1991	01.08.1992	§ 13	aufgehoben	GS 23, 895
17.12.1991	01.08.1992	§ 14	aufgehoben	GS 23, 895
17.12.1991	01.08.1992	§ 15	aufgehoben	GS 23, 895
17.12.1991	01.08.1992	§ 16	aufgehoben	GS 23, 895
17.12.1991	01.08.1992	§ 17	aufgehoben	GS 23, 895
17.12.1991	01.08.1992	§ 18	aufgehoben	GS 23, 895
17.12.1991	01.08.1992	§ 19	aufgehoben	GS 23, 895
17.12.1991	01.08.1992	§ 20	aufgehoben	GS 23, 895
17.12.1991	01.08.1992	§ 21	aufgehoben	GS 23, 895
01.05.1996	01.08.1996	Erlasstitel	geändert	GS 25, 269
18.08.1999	01.08.2000	Titel 4.	geändert	GS 26, 405
18.08.1999	01.08.2000	§ 24	Titel geändert	GS 26, 405
18.08.1999	01.08.2000	§ 26	Titel geändert	GS 26, 405
18.08.1999	01.08.2000	§ 27	Titel geändert	GS 26, 405
18.08.1999	01.08.2000	§ 32	Titel geändert	GS 26, 405
13.07.2005	01.08.2005	§ 29	Titel geändert	GS 28, 405
08.06.2006	01.08.2006	§ 29a	totalrevidiert	GS 28, 719
09.07.2007	01.08.2007	§ 24 Abs. 4	geändert	GS 29, 287
09.07.2007	01.08.2007	§ 26 Abs. 1	geändert	GS 29, 287
09.07.2007	01.08.2007	§ 26 Abs. 2	geändert	GS 29, 287
09.07.2007	01.08.2007	§ 27 Abs. 2	geändert	GS 29, 287
14.01.2009	01.02.2009	§ 9 Abs. 1, c)	geändert	GS 30, 265
14.01.2009	01.02.2009	§ 9 Abs. 1, d)	geändert	GS 30, 265
14.01.2009	01.02.2009	§ 9 Abs. 1, e)	geändert	GS 30, 265
14.01.2009	01.02.2009	§ 9 Abs. 1, f)	geändert	GS 30, 265
14.01.2009	01.02.2009	§ 9 Abs. 1, g)	geändert	GS 30, 265
14.01.2009	01.02.2009	§ 9 Abs. 1, h)	geändert	GS 30, 265
14.01.2009	01.02.2009	§ 9 Abs. 1, i)	geändert	GS 30, 265
14.01.2009	01.02.2009	§ 9 Abs. 1, j)	eingefügt	GS 30, 265
14.01.2009	01.02.2009	§ 9 Abs. 1, k)	eingefügt	GS 30, 265
14.01.2009	01.02.2009	§ 32 Abs. 4	eingefügt	GS 30, 265
17.03.2010	08.05.2010	§ 30 Abs. 3	geändert	GS 30, 477

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
28.02.2011	01.08.2011	§ 1	totalrevidiert	GS 31, 83
28.02.2011	01.08.2011	§ 1a	eingefügt	GS 31, 83
28.02.2011	01.08.2011	§ 2	totalrevidiert	GS 31, 83
28.02.2011	01.08.2011	§ 3	totalrevidiert	GS 31, 83
28.02.2011	01.08.2011	§ 4	Titel geändert	GS 31, 83
28.02.2011	01.08.2011	§ 4 Abs. 1	geändert	GS 31, 83
28.02.2011	01.08.2011	§ 5	totalrevidiert	GS 31, 83
28.02.2011	01.08.2011	§ 6	totalrevidiert	GS 31, 83
28.02.2011	01.08.2011	§ 7	totalrevidiert	GS 31, 83
28.02.2011	01.08.2011	Titel 2.	geändert	GS 31, 83
28.02.2011	01.08.2011	§ 8	totalrevidiert	GS 31, 83
28.02.2011	01.08.2011	§ 9	totalrevidiert	GS 31, 83
28.02.2011	01.08.2011	§ 10	aufgehoben	GS 31, 83
28.02.2011	01.08.2011	§ 22	totalrevidiert	GS 31, 83
28.02.2011	01.08.2011	§ 22	Titel geändert	GS 31, 83
28.02.2011	01.08.2011	§ 23	aufgehoben	GS 31, 83
28.02.2011	01.08.2011	§ 25	Titel geändert	GS 31, 83
28.02.2011	01.08.2011	§ 25 Abs. 1	geändert	GS 31, 83
28.02.2011	01.08.2011	§ 26 Abs. 1	geändert	GS 31, 83
28.02.2011	01.08.2011	§ 27a	eingefügt	GS 31, 83
28.02.2011	01.08.2011	§ 28	eingefügt	GS 31, 83
28.02.2011	01.08.2011	§ 28a	eingefügt	GS 31, 83
28.02.2011	01.08.2011	§ 30	Titel geändert	GS 31, 83
28.02.2011	01.08.2011	§ 30 Abs. 1	geändert	GS 31, 83
28.02.2011	01.08.2011	§ 30 Abs. 2	geändert	GS 31, 83
20.03.2013	01.08.2013	§ 1a Abs. 1	geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 1a Abs. 2	geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 3 Abs. 2, a)	geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 3 Abs. 2, b)	geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 3 Abs. 2, c)	geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 3 Abs. 2, d)	geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 3 Abs. 2a	eingefügt	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 3 Abs. 3	geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 5 Abs. 1	geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 5 Abs. 4	geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 5 Abs. 5	geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 5 Abs. 6	eingefügt	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 6 Abs. 1, a)	aufgehoben	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 6 Abs. 1, b)	aufgehoben	GS 2013/044

<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Element</b>	<b>Änderung</b>	<b>GS Fundstelle</b>
20.03.2013	01.08.2013	§ 6 Abs. 1, c)	geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 6 Abs. 1, d)	geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 6 Abs. 1, e)	geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 6 Abs. 1, f)	aufgehoben	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 6 Abs. 3	geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 7 Abs. 2	geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 8a	eingefügt	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 9	Titel geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 9 Abs. 1, b)	geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 9 Abs. 1, c)	aufgehoben	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 9 Abs. 1, d)	geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 9 Abs. 1, e)	geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 9 Abs. 1, f)	geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 9 Abs. 2	eingefügt	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 22 Abs. 1, a)	geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 22 Abs. 1, a), 1.	eingefügt	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 22 Abs. 1, a), 2.	eingefügt	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 22 Abs. 1, b)	geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 22 Abs. 1, c)	aufgehoben	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 22 Abs. 1, d)	geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 22 Abs. 1, e)	aufgehoben	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 22 Abs. 1, f)	geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 22 Abs. 1, g)	aufgehoben	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 22 Abs. 1, h)	geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 22 Abs. 1, ii)	eingefügt	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 22 Abs. 1, k)	aufgehoben	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 22 Abs. 1, l)	aufgehoben	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 22 Abs. 1a	eingefügt	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 22 Abs. 2, f)	aufgehoben	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 23	aufgehoben	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 24 Abs. 1	geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 24 Abs. 2	geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 24 Abs. 3	geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 24 Abs. 3, a)	eingefügt	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 24 Abs. 3, b)	eingefügt	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 24 Abs. 3, c)	eingefügt	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 24 Abs. 4	geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 24 Abs. 5	eingefügt	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 26 Abs. 1	geändert	GS 2013/044

<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Element</b>	<b>Änderung</b>	<b>GS Fundstelle</b>
20.03.2013	01.08.2013	§ 26 Abs. 2	aufgehoben	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 27 Abs. 1	geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 27 Abs. 2	aufgehoben	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 27 Abs. 3	eingefügt	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 27a Abs. 1	geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 27a Abs. 2	eingefügt	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	Titel 5.	geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 27b	eingefügt	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 27c	eingefügt	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 27d	eingefügt	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 27e	eingefügt	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 27f	eingefügt	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 28 Abs. 1	geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 28 Abs. 2	geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 28a	aufgehoben	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 28b	Titel geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 28b	eingefügt	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 29	aufgehoben	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 29a	aufgehoben	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 30	Titel geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 30 Abs. 1	geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 30 Abs. 1, a)	eingefügt	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 30 Abs. 1, b)	eingefügt	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 30 Abs. 2	geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 30 Abs. 2, a)	eingefügt	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 30 Abs. 2, b)	eingefügt	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 30 Abs. 3	geändert	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 30 Abs. 4	eingefügt	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 30 Abs. 5	eingefügt	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 30a	eingefügt	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 30b	eingefügt	GS 2013/044
20.03.2013	01.08.2013	§ 30c	eingefügt	GS 2013/044
01.08.2015	01.08.2015	§ 7 Abs. 4	eingefügt	GS 2015/036
01.08.2015	01.08.2015	§ 22 Abs. 1b	eingefügt	GS 2015/036
01.08.2015	01.08.2015	§ 22 Abs. 3, d)	aufgehoben	GS 2015/036
01.08.2015	01.08.2015	§ 22 Abs. 3, e)	aufgehoben	GS 2015/036
01.08.2015	01.08.2015	§ 22 Abs. 3, f)	eingefügt	GS 2015/036
01.08.2015	01.08.2015	§ 22 Abs. 4	eingefügt	GS 2015/036
01.08.2015	01.08.2015	§ 22 Abs. 5	eingefügt	GS 2015/036

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
01.08.2015	01.08.2015	§ 22a	eingefügt	GS 2015/036
01.08.2015	01.08.2015	§ 32 Abs. 1	aufgehoben	GS 2015/036
01.08.2015	01.08.2015	§ 32 Abs. 2	aufgehoben	GS 2015/036
01.08.2015	01.08.2015	§ 32 Abs. 3	aufgehoben	GS 2015/036
01.08.2015	01.08.2015	§ 32 Abs. 4	aufgehoben	GS 2015/036
01.08.2015	01.08.2015	§ 32 Abs. 5	eingefügt	GS 2015/036
02.09.2015	01.01.2016	§ 27f Abs. 2, b)	geändert	GS 2015/048
02.09.2015	01.01.2016	§ 27f Abs. 2, b1)	eingefügt	GS 2015/048
02.09.2015	01.01.2016	§ 28 Abs. 3	eingefügt	GS 2015/048
02.09.2015	01.01.2016	§ 30b <sup>bis</sup>	eingefügt	GS 2015/048
02.09.2015	01.01.2016	§ 32 Abs. 6	eingefügt	GS 2015/048
01.06.2016	01.08.2016	§ 22 Abs. 1, b)	geändert	GS 2016/021
01.06.2016	01.08.2016	§ 22 Abs. 1, f)	geändert	GS 2016/021
01.06.2016	01.08.2016	§ 26 Abs. 1	geändert	GS 2016/021
01.06.2016	01.08.2016	§ 28 Abs. 2	geändert	GS 2016/021
01.06.2016	01.08.2016	§ 32 Abs. 7	eingefügt	GS 2016/021
07.12.2016	01.02.2017	§ 22 Abs. 5	geändert	GS 2017/002
07.12.2016	01.02.2017	§ 22a Abs. 3	geändert	GS 2017/002
07.12.2016	01.02.2017	§ 26 Abs. 1	geändert	GS 2017/002

## Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
Erlass	05.06.1982	16.08.1982	Erstfassung	GS 22, 291
Erlasstitel	01.05.1996	01.08.1996	geändert	GS 25, 269
§ 1	28.02.2011	01.08.2011	totalrevidiert	GS 31, 83
§ 1a	28.02.2011	01.08.2011	eingefügt	GS 31, 83
§ 1a Abs. 1	20.03.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013/044
§ 1a Abs. 2	20.03.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013/044
§ 2	28.02.2011	01.08.2011	totalrevidiert	GS 31, 83
§ 3	28.02.2011	01.08.2011	totalrevidiert	GS 31, 83
§ 3 Abs. 2, a)	20.03.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013/044
§ 3 Abs. 2, b)	20.03.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013/044
§ 3 Abs. 2, c)	20.03.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013/044
§ 3 Abs. 2, d)	20.03.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013/044
§ 3 Abs. 2a	20.03.2013	01.08.2013	eingefügt	GS 2013/044
§ 3 Abs. 3	20.03.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013/044
§ 4	28.02.2011	01.08.2011	Titel geändert	GS 31, 83
§ 4 Abs. 1	28.02.2011	01.08.2011	geändert	GS 31, 83
§ 5	28.02.2011	01.08.2011	totalrevidiert	GS 31, 83
§ 5 Abs. 1	20.03.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013/044
§ 5 Abs. 4	20.03.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013/044
§ 5 Abs. 5	20.03.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013/044
§ 5 Abs. 6	20.03.2013	01.08.2013	eingefügt	GS 2013/044
§ 6	28.02.2011	01.08.2011	totalrevidiert	GS 31, 83
§ 6 Abs. 1, a)	20.03.2013	01.08.2013	aufgehoben	GS 2013/044
§ 6 Abs. 1, b)	20.03.2013	01.08.2013	aufgehoben	GS 2013/044
§ 6 Abs. 1, c)	20.03.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013/044
§ 6 Abs. 1, d)	20.03.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013/044
§ 6 Abs. 1, e)	20.03.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013/044
§ 6 Abs. 1, f)	20.03.2013	01.08.2013	aufgehoben	GS 2013/044
§ 6 Abs. 3	20.03.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013/044
§ 7	28.02.2011	01.08.2011	totalrevidiert	GS 31, 83
§ 7 Abs. 2	20.03.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013/044
§ 7 Abs. 4	01.08.2015	01.08.2015	eingefügt	GS 2015/036
Titel 2.	28.02.2011	01.08.2011	geändert	GS 31, 83
§ 8	28.02.2011	01.08.2011	totalrevidiert	GS 31, 83
§ 8a	20.03.2013	01.08.2013	eingefügt	GS 2013/044
§ 9	28.02.2011	01.08.2011	totalrevidiert	GS 31, 83

<b>Element</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Änderung</b>	<b>GS Fundstelle</b>
§ 9	20.03.2013	01.08.2013	Titel geändert	GS 2013/044
§ 9 Abs. 1, b)	20.03.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013/044
§ 9 Abs. 1, c)	14.01.2009	01.02.2009	geändert	GS 30, 265
§ 9 Abs. 1, c)	20.03.2013	01.08.2013	aufgehoben	GS 2013/044
§ 9 Abs. 1, d)	14.01.2009	01.02.2009	geändert	GS 30, 265
§ 9 Abs. 1, d)	20.03.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013/044
§ 9 Abs. 1, e)	14.01.2009	01.02.2009	geändert	GS 30, 265
§ 9 Abs. 1, e)	20.03.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013/044
§ 9 Abs. 1, f)	14.01.2009	01.02.2009	geändert	GS 30, 265
§ 9 Abs. 1, f)	20.03.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013/044
§ 9 Abs. 1, g)	14.01.2009	01.02.2009	geändert	GS 30, 265
§ 9 Abs. 1, h)	14.01.2009	01.02.2009	geändert	GS 30, 265
§ 9 Abs. 1, i)	14.01.2009	01.02.2009	geändert	GS 30, 265
§ 9 Abs. 1, j)	14.01.2009	01.02.2009	eingefügt	GS 30, 265
§ 9 Abs. 1, k)	14.01.2009	01.02.2009	eingefügt	GS 30, 265
§ 9 Abs. 2	20.03.2013	01.08.2013	eingefügt	GS 2013/044
§ 10	28.02.2011	01.08.2011	aufgehoben	GS 31, 83
Titel 3.	17.12.1991	01.08.1992	aufgehoben	GS 23, 895
§ 11	17.12.1991	01.08.1992	aufgehoben	GS 23, 895
§ 12	17.12.1991	01.08.1992	aufgehoben	GS 23, 895
§ 13	17.12.1991	01.08.1992	aufgehoben	GS 23, 895
§ 14	17.12.1991	01.08.1992	aufgehoben	GS 23, 895
§ 15	17.12.1991	01.08.1992	aufgehoben	GS 23, 895
§ 16	17.12.1991	01.08.1992	aufgehoben	GS 23, 895
§ 17	17.12.1991	01.08.1992	aufgehoben	GS 23, 895
§ 18	17.12.1991	01.08.1992	aufgehoben	GS 23, 895
§ 19	17.12.1991	01.08.1992	aufgehoben	GS 23, 895
§ 20	17.12.1991	01.08.1992	aufgehoben	GS 23, 895
§ 21	17.12.1991	01.08.1992	aufgehoben	GS 23, 895
Titel 4.	18.08.1999	01.08.2000	geändert	GS 26, 405
§ 22	28.02.2011	01.08.2011	Titel geändert	GS 31, 83
§ 22	28.02.2011	01.08.2011	totalrevidiert	GS 31, 83
§ 22 Abs. 1, a)	20.03.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013/044
§ 22 Abs. 1, a), 1.	20.03.2013	01.08.2013	eingefügt	GS 2013/044
§ 22 Abs. 1, a), 2.	20.03.2013	01.08.2013	eingefügt	GS 2013/044
§ 22 Abs. 1, b)	20.03.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013/044
§ 22 Abs. 1, b)	01.06.2016	01.08.2016	geändert	GS 2016/021
§ 22 Abs. 1, c)	20.03.2013	01.08.2013	aufgehoben	GS 2013/044
§ 22 Abs. 1, d)	20.03.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013/044

<b>Element</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Änderung</b>	<b>GS Fundstelle</b>
§ 22 Abs. 1, e)	20.03.2013	01.08.2013	aufgehoben	GS 2013/044
§ 22 Abs. 1, f)	20.03.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013/044
§ 22 Abs. 1, f)	01.06.2016	01.08.2016	geändert	GS 2016/021
§ 22 Abs. 1, g)	20.03.2013	01.08.2013	aufgehoben	GS 2013/044
§ 22 Abs. 1, h)	20.03.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013/044
§ 22 Abs. 1, ii)	20.03.2013	01.08.2013	eingefügt	GS 2013/044
§ 22 Abs. 1, k)	20.03.2013	01.08.2013	aufgehoben	GS 2013/044
§ 22 Abs. 1, l)	20.03.2013	01.08.2013	aufgehoben	GS 2013/044
§ 22 Abs. 1a	20.03.2013	01.08.2013	eingefügt	GS 2013/044
§ 22 Abs. 1b	01.08.2015	01.08.2015	eingefügt	GS 2015/036
§ 22 Abs. 2, f)	20.03.2013	01.08.2013	aufgehoben	GS 2013/044
§ 22 Abs. 3, d)	01.08.2015	01.08.2015	aufgehoben	GS 2015/036
§ 22 Abs. 3, e)	01.08.2015	01.08.2015	aufgehoben	GS 2015/036
§ 22 Abs. 3, f)	01.08.2015	01.08.2015	eingefügt	GS 2015/036
§ 22 Abs. 4	01.08.2015	01.08.2015	eingefügt	GS 2015/036
§ 22 Abs. 5	01.08.2015	01.08.2015	eingefügt	GS 2015/036
§ 22 Abs. 5	07.12.2016	01.02.2017	geändert	GS 2017/002
§ 22a	01.08.2015	01.08.2015	eingefügt	GS 2015/036
§ 22a Abs. 3	07.12.2016	01.02.2017	geändert	GS 2017/002
§ 23	28.02.2011	01.08.2011	aufgehoben	GS 31, 83
§ 23	20.03.2013	01.08.2013	aufgehoben	GS 2013/044
§ 24	18.08.1999	01.08.2000	Titel geändert	GS 26, 405
§ 24 Abs. 1	20.03.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013/044
§ 24 Abs. 2	20.03.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013/044
§ 24 Abs. 3	20.03.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013/044
§ 24 Abs. 3, a)	20.03.2013	01.08.2013	eingefügt	GS 2013/044
§ 24 Abs. 3, b)	20.03.2013	01.08.2013	eingefügt	GS 2013/044
§ 24 Abs. 3, c)	20.03.2013	01.08.2013	eingefügt	GS 2013/044
§ 24 Abs. 4	09.07.2007	01.08.2007	geändert	GS 29, 287
§ 24 Abs. 4	20.03.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013/044
§ 24 Abs. 5	20.03.2013	01.08.2013	eingefügt	GS 2013/044
§ 25	28.02.2011	01.08.2011	Titel geändert	GS 31, 83
§ 25 Abs. 1	28.02.2011	01.08.2011	geändert	GS 31, 83
§ 26	18.08.1999	01.08.2000	Titel geändert	GS 26, 405
§ 26 Abs. 1	09.07.2007	01.08.2007	geändert	GS 29, 287
§ 26 Abs. 1	28.02.2011	01.08.2011	geändert	GS 31, 83
§ 26 Abs. 1	20.03.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013/044
§ 26 Abs. 1	01.06.2016	01.08.2016	geändert	GS 2016/021
§ 26 Abs. 1	07.12.2016	01.02.2017	geändert	GS 2017/002

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
§ 26 Abs. 2	09.07.2007	01.08.2007	geändert	GS 29, 287
§ 26 Abs. 2	20.03.2013	01.08.2013	aufgehoben	GS 2013/044
§ 27	18.08.1999	01.08.2000	Titel geändert	GS 26, 405
§ 27 Abs. 1	20.03.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013/044
§ 27 Abs. 2	09.07.2007	01.08.2007	geändert	GS 29, 287
§ 27 Abs. 2	20.03.2013	01.08.2013	aufgehoben	GS 2013/044
§ 27 Abs. 3	20.03.2013	01.08.2013	eingefügt	GS 2013/044
§ 27a	28.02.2011	01.08.2011	eingefügt	GS 31, 83
§ 27a Abs. 1	20.03.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013/044
§ 27a Abs. 2	20.03.2013	01.08.2013	eingefügt	GS 2013/044
Titel 5.	20.03.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013/044
§ 27b	20.03.2013	01.08.2013	eingefügt	GS 2013/044
§ 27c	20.03.2013	01.08.2013	eingefügt	GS 2013/044
§ 27d	20.03.2013	01.08.2013	eingefügt	GS 2013/044
§ 27e	20.03.2013	01.08.2013	eingefügt	GS 2013/044
§ 27f	20.03.2013	01.08.2013	eingefügt	GS 2013/044
§ 27f Abs. 2, b)	02.09.2015	01.01.2016	geändert	GS 2015/048
§ 27f Abs. 2, b1)	02.09.2015	01.01.2016	eingefügt	GS 2015/048
§ 28	28.02.2011	01.08.2011	eingefügt	GS 31, 83
§ 28 Abs. 1	20.03.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013/044
§ 28 Abs. 2	20.03.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013/044
§ 28 Abs. 2	01.06.2016	01.08.2016	geändert	GS 2016/021
§ 28 Abs. 3	02.09.2015	01.01.2016	eingefügt	GS 2015/048
§ 28a	28.02.2011	01.08.2011	eingefügt	GS 31, 83
§ 28a	20.03.2013	01.08.2013	aufgehoben	GS 2013/044
§ 28b	20.03.2013	01.08.2013	eingefügt	GS 2013/044
§ 28b	20.03.2013	01.08.2013	Titel geändert	GS 2013/044
§ 29	13.07.2005	01.08.2005	Titel geändert	GS 28, 405
§ 29	20.03.2013	01.08.2013	aufgehoben	GS 2013/044
§ 29a	08.06.2006	01.08.2006	totalrevidiert	GS 28, 719
§ 29a	20.03.2013	01.08.2013	aufgehoben	GS 2013/044
§ 30	28.02.2011	01.08.2011	Titel geändert	GS 31, 83
§ 30	20.03.2013	01.08.2013	Titel geändert	GS 2013/044
§ 30 Abs. 1	28.02.2011	01.08.2011	geändert	GS 31, 83
§ 30 Abs. 1	20.03.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013/044
§ 30 Abs. 1, a)	20.03.2013	01.08.2013	eingefügt	GS 2013/044
§ 30 Abs. 1, b)	20.03.2013	01.08.2013	eingefügt	GS 2013/044
§ 30 Abs. 2	28.02.2011	01.08.2011	geändert	GS 31, 83
§ 30 Abs. 2	20.03.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013/044

<b>Element</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Änderung</b>	<b>GS Fundstelle</b>
§ 30 Abs. 2, a)	20.03.2013	01.08.2013	eingefügt	GS 2013/044
§ 30 Abs. 2, b)	20.03.2013	01.08.2013	eingefügt	GS 2013/044
§ 30 Abs. 3	17.03.2010	08.05.2010	geändert	GS 30, 477
§ 30 Abs. 3	20.03.2013	01.08.2013	geändert	GS 2013/044
§ 30 Abs. 4	20.03.2013	01.08.2013	eingefügt	GS 2013/044
§ 30 Abs. 5	20.03.2013	01.08.2013	eingefügt	GS 2013/044
§ 30a	20.03.2013	01.08.2013	eingefügt	GS 2013/044
§ 30b	20.03.2013	01.08.2013	eingefügt	GS 2013/044
§ 30b <sup>bis</sup>	02.09.2015	01.01.2016	eingefügt	GS 2015/048
§ 30c	20.03.2013	01.08.2013	eingefügt	GS 2013/044
§ 32	18.08.1999	01.08.2000	Titel geändert	GS 26, 405
§ 32 Abs. 1	01.08.2015	01.08.2015	aufgehoben	GS 2015/036
§ 32 Abs. 2	01.08.2015	01.08.2015	aufgehoben	GS 2015/036
§ 32 Abs. 3	01.08.2015	01.08.2015	aufgehoben	GS 2015/036
§ 32 Abs. 4	14.01.2009	01.02.2009	eingefügt	GS 30, 265
§ 32 Abs. 4	01.08.2015	01.08.2015	aufgehoben	GS 2015/036
§ 32 Abs. 5	01.08.2015	01.08.2015	eingefügt	GS 2015/036
§ 32 Abs. 6	02.09.2015	01.01.2016	eingefügt	GS 2015/048
§ 32 Abs. 7	01.06.2016	01.08.2016	eingefügt	GS 2016/021